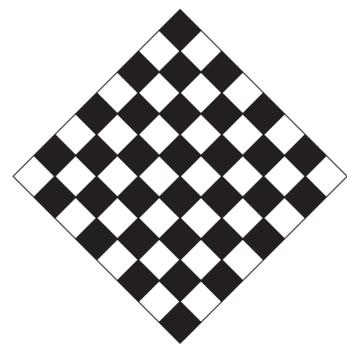
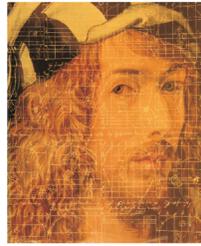
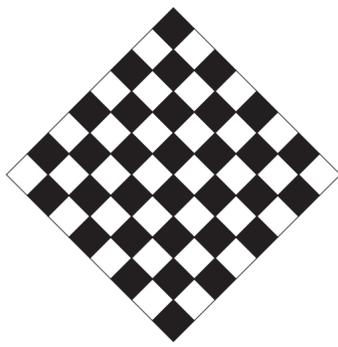


Schach-Navigator Gromsch



Der etwas andere Schachunterricht für Schülerinnen und Schüler

www.schach-navigator.de

Für die Schüler und Schülerinnen in Kiel, Schleswig-Holstein und Deutschland
Bildung muss nicht viel Geld kosten
Neu

64-Cent-Schachkurs

mit Bezügen zu Schulfachthemen und Erkenntnissen der Lern- und Gedächtnisforschung

Das Thema Schach an Grundschulen wurde im Zukunftsdialog der Bundeskanzlerin, Frau Dr. Merkel, mit hoher Aufmerksamkeit bedacht. In der Rubrik „Wie wollen wir zukünftig lernen?“ kam der Vorschlag, an Grundschulen qualifizierten Schachunterricht einzuführen, auf Platz 3. Die zahlreichen Kommentare (206) verdeutlichten, dass die Nachfrage sehr erheblich höher als das Angebot ist. Nach meinen Untersuchungen – seit vier Jahren werte ich jede Veröffentlichung zu dem Thema aus - wird die potenzielle Nachfrage in Deutschland derzeit nicht einmal zu 5% gedeckt. Ob der Schüler- und Elternwunsch, an der jeweiligen Schule einen qualifizierten Schachkurs zu erhalten, erfüllt wird, hängt derzeit von zufälligen Gegebenheiten ab: Entweder gibt es an der betreffenden Schule eine(n) engagierte(n) Lehrer/Lehrerin - oder einen fähigen Schachlehrer von außerhalb - oder nicht. Das Bildungsministerium Schleswig-Holstein hat meine Vorschläge, an den Grundschulen des Landes – etwa in den 3. Klassen - einen Grundkurs von einmal 6-8 Stunden durchführen zu lassen, der mit Themen des Mathematik-, Deutsch-, Geschichts- und Englischunterrichts verbunden werden und mit meiner Anleitung von den Lehrern/Lehrerinnen der Schulen durchgeführt werden könnte, abgelehnt. Also weiterhin Prinzip Zufall? Die seit Jahren bestehende enorme Nachfrage der Kinder und deren Eltern bedeutet doch, dass Schach offenbar als Teil der Bildung verstanden wird, was es auch tatsächlich ist. Im Mittelalter zählten Schachspielkenntnisse zu den 7 Rittertugenden. Ich habe in den vergangenen vier Jahren ca. 400 Schülerinnen und Schüler sämtlicher Altersstufen an das Schachspiel herangeführt – von der Vorschule bis zum Gymnasium. Aktuell unterrichte ich mehr als 150 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen, Gymnasien und einem Montessori Kinderhaus in Kiel und Eutin. Allein an der Goethe-Grundschule besuchen 90, an der Hardenbergschule Kiel fast 50 Schülerinnen und Schüler meine Kurse. An der Goethe-Grundschule Kiel gebe ich in Gegenwart der Mathematiklehrerin bereits im dritten Jahr in Folge und auch im nächsten Schuljahr beiden 3. Klassen pro Woche eine Stunde „Mathematik plus Schach“ – Zum Kursinhalt – <http://rosenstadteutin.de/Schach> Der Artikel ist zwei Jahre alt, aber als Erstinformation geeignet.

1. Das Spiel ist die Arbeit des Kindes. Schach ist ein Strategiespiel, bei dem es darum geht, den gegnerischen König zu fangen, der dann schachmatt ist. Es gibt nur 6 unterschiedliche Figuren, die auf einem Spielbrett mit 64 Feldern nach festgelegten geometrischen Motiven gezogen werden. Jedes schachspielende Kind übt sich somit in einem Teilbereich der Mathematik, es lernt sportliche Fairness und stellt fest, dass Gewinn und Verlust gleichermaßen Wissen erweitert und Fertigkeiten steigert. Es ist wie in einer Klassenarbeit mit Fehlern – spätestens die Berichtigung und Nacharbeitung bringt den Erfolg. Beim Lösen von Schachrätseln wird – wie im Mathematikunterricht – die Bedeutung von Lösungswegen betont und geübt.

2. Das Perfekte ist der Feind des Guten. Schach als Schulfach ist flächendeckend kurz- und mittelfristig nicht realisierbar, möglicherweise auch nicht empfehlenswert. Insbesondere Schleswig-Holstein hat kein Geld für die Zusatzausbildung bereiter Lehrer/Lehrerinnen oder Bezahlung bereits ausgebildeter Schachlehrer. Dies ist aber keine Rechtfertigung, gar nichts zu tun. Ich appelliere an alle Verantwortlichen, an Grundschulen durch einen in den Unterricht eingebundenen Grundkurs - von doch nur wenigen Stunden - denjenigen Schülerinnen und Schülern, die Schach gar nicht kennen, - nach meinen Feststellungen mindestens 40% - die Grundzüge dieses 1500 Jahre alten Spiels, das weltweit von 200 Millionen !! Menschen gespielt wird, zu erklären! Dann haben diese Kinder und ihre Eltern eine Entscheidungsgrundlage, ob sie beim Schach bleiben wollen oder nicht. Für diesen Grundkurs bedarf es keiner besonderen Schachausbildung und um die Legende von den Weizenkörnern darzulegen, muss man nicht Mathematik studiert haben. Ein Ministerium, das das Wort Bildung in seinem Namen führt, sollte hierüber vielleicht doch noch einmal nachdenken.

Diejenigen, die schon nachgedacht haben, und qualifizierten Schachunterricht für ihre Kinder haben wollen, ihn aber – aus welchen Gründen auch immer – nicht bekommen können, haben nun die Gelegenheit, für 0,64€ pro Monat – ohne Laufzeitbindung – meinen Kurs zu belegen. Dieser stützt sich auf meine vierjährige Lehrerfahrung mit insgesamt ca. 400 Schülerinnen und Schülern praktisch aller Altersstufen an Grund- und weiterführenden Schulen, eine Schulungsbibliothek mit 8000 Büchern, davon 3000 Schachbücher, 35 Jahre Turnierschachfahrung (aktuell Rang 2915 der 90000 im Deutschen Schachbund organisierten Turnierschachspieler), eine abgeschlossene juristische Berufsausbildung mit 20 Jahren Berufsausübung und ein Studium der Kunstgeschichte mit 12 Semestern. Der Kurs beginnt am 14. Mai 2013 auf meiner **Homepage Schach-Navigator Gromsch** – auch ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Die Kursteilnehmer können Fragen und Anregungen per E-Mail übersenden, die ich bearbeite, zusammenfasse und auf meiner Homepage veröffentliche. Der Kurs eignet sich als Begleiter für die gesamte Schulzeit.

Navigare necesse est! Um der bedeutenden Ziele wegen muss gehandelt werden - und zwar jetzt!



Assessor jur. Norbert Gromsch
www.Schach-Navigator.de

Schachkurse Erwachsenenfortbildung
Nachhilfeunterricht in Deutsch/Englisch/Geschichte
Jägersberg 3 | 24103 Kiel | 0431/551661
Norbert.Gromsch@web.de

